



		<p>Ein- und einhalbgeschossiges Wohnhaus, 1929 als Ausflugs-gaststätte 'Schönblick' erbaut, zu unbekanntem Zeitpunkt Aufgabe der Gaststättennutzung, Umbau und Modernisierung</p>	
		<p>Der Postsekretär Christian Beck hatte bereits 1921 in den Kelleroberbau des Löwenkeller eine Wohnung eingebaut. 1927 wurde noch das Sommerhaus des Löwenkeller um einen Anbau mit Kegelbahn erweitert. Es ist noch nicht geklärt, ob auch schon diese Gebäude als Wirtschaft genutzt wurden.</p>	
10.06.1921	602-1/RG46	Einbau einer Wohnung in einem Kelleroberbau an der Roggenburger Straße; Christian Beck; Oberpostassistent	RG44
	602-1/RG46	Die Stadt stellt ihm wegen des Wohnungsbaus ein Gemeindedarlehen von 1750 M in Aussicht.	
27.08.1926	602-1/RG46	Gartenzaunherstellung	
13.05.1927	602-1/RG46	Anbau an das Sommerhaus, Christian Beck, Postsekretär	RG44
		Um 1928 muss diese Gebäudegruppe abgebrannt sein. Der Ersatzbau wurde aber nicht an derselben Stelle, sondern etwas weiter westlich errichtet.	
1929	BA 31/1929	Wiederaufbau des abgebrannten Wohnhauses; Christian Beck; Postsekretär	
~1929		Um 1929 verkaufte Karl Stiegele (Konditor auf dem Gasthaus Löwen, Martin-Kuen-Str. 5) sein Café an Sylvest Wegele. Er kaufte dann den Neubau des Postsekretärs Christian Beck, dem scheinbar die Mittel für den Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudes ausgegangen waren. Zwei Jahre später konnte Beck das Haus wieder zurückkaufen.	MK05
06.06.1930	SRS 09/30-75	Gaststättenkonzession: der Konditor Karl Stiegele (MK05) hat das neu erbaute Anwesen RG46 käuflich erworben und beabsichtigt dort eine Fremdenpension einzurichten. Das Gesuch wird zurückgestellt	
20.06.1930	SRS 11/30-94	Die Gaststättenkonzession für ein Café wird an den Konditor Stiegele erteilt, die Transferierung der Taferngerechtigkeit von HS12 hierher wird aber abgelehnt, weil bei der großen Zahl hier vorhandener Gastwirtschaften ein Bedürfnis zur Neuerrichtung einer Gastwirtschaft an der äußersten Grenze des bebauten Teils der Roggenburger Str. nicht anerkannt werden kann.	
11.07.1930	SRS 13/30-110	Zustimmung zur Transferierung der Taferngerechtsame von HS12 (ehem. Gasthaus Sonne) auf RG46, weil Stiegele eine Fremdenpension einrichten will und eine solche bisher nicht vorhanden ist.	HS12
1930	BA 22/1930	Anbau einer Abortanlage; Karl Stiegele; Fremdenpensionsinhaber	

		Das hier entstandene Gasthaus Schönblick war eine vielbesuchte Ausflugsgaststätte in den 30er-Jahren.	
04.12.1931	SRS 22/31-103	Nichtausübung des Vorkaufsrechts Fl.Nr. 2376 und 2376/2 (RG48) beim Verkauf Karl und Adelheid Stiegele an den Postsekretär Christian Beck.	
04.12.1931	SRS 22/31-103	Gaststättenkonzession Therese Beck zum Fortbetrieb der Gastwirtschaft Schönblick	
1932	EV	Christian Beck,	
1939	BA 25/1939	Die kgl. priv. Schützengesellschaft verlegte ihre Schießanlage von der Hasenwiese (Reichenbacher Str. 21a) nach hierher.	RG44.1
1948	EV	Christian Beck, Gastwirt Es ist nicht dokumentiert, zu welchem Zeitpunkt der Gaststättenbetrieb aufhörte. Das Gebäude wurde zu einem nicht bekannten Zeitpunkt umgebaut und modernisiert, hierbei wurden die Fenster erneuert.	
1959	EV	Christian Beck, Postsekretär a.D.	
1964	EV	Christian Beck, Postsekretär a.D.	
1968	EV	Christian Beck, Postsekretär a.D.	

